

Märkte.

Schlachtmessmarkt.

Wien (St. Marx), 14. Januar. (Orig. Ber.)
 Auftrieb: — Stück ungarische, — Stück galizische, 1268 Stück deutsche, zusammen 1268 Stück Vieh, wovon sich 438 Stück Weindvieh befanden. Der Gattung nach bestand der Auftrieb aus: 428 Ochsen, 158 Stieren, 69 Kühen und — Büffel. Von den Konservenfabriken wurden direkt ab Stall bezogen 896 Stück. Außerdem sind noch eingetroffen: 787 Stück, die die Wiener Fleischhauer aus den ungarischen Produktionsorten direkt bezogen haben, 148 Stück, die die Oesterreichische Zentraleinkaufsgesellschaft gebracht hat, 208 Stück, deren Fleisch zum Absatz an die mindestbemittelte Bevölkerung bestimmt ist, 65 Stück für den Eigenbedarf der Wiener Garnison.

Der Auftrieb war etwas größer als in der Vorwoche, die Preislage hat keine Veränderung erfahren.

Es notierten pro 100 Kilogramm Lebendgewicht exklusive Verzehrungssteuer: Farbige Mastochsen von 310 bis 380, Prima von — bis 420, Hochprima von — bis —, galizische Mastochsen von — bis —, Prima von — bis —, extrem von — bis —, Bukowinaer von — bis —, deutsche Mastochsen von — bis —, Prima von — bis —, Hochprima von — bis —, Weidochsen von — bis —, mündere Mastochsen und Bauernochsen von 310 bis 380, Stiere von 315 bis 380, Prima von — bis 420, Hochprima von — bis —, Kühe von 385 bis 350, Prima von — bis 390, Hochprima von — bis —, Kalbinnen von 295 bis 360, Prima von — bis 400 Büffel von — bis —, Prima von — bis —, Weindvieh von — bis —.